

# Vorwort

Der vorliegende Band vereinigt die grundlegend überarbeiteten und um die Einleitung sowie einen Artikel von Daniel Kübler erweiterten Beiträge zur ersten internationalen Tagung des ZAZH – Zentrum Altertumswissenschaften Zürich, die – gerade noch rechtzeitig vor dem ersten pandemiebedingten Lockdown – vom 12.–14. Februar 2020 unter lebhafter Anteilnahme des zahlreich erschienenen inner- und ausserakademischen Publikums in den Räumen der Universität Zürich über die Bühne gehen konnte.

Die Frage nach dem Verhältnis zwischen Demokratie und Populismus stellte sich damals auch im Hinblick auf den 45. Präsidenten der USA mit besonderer Dringlichkeit, doch hat das Thema, das in diesem Band aus antiker Perspektive und in stetem Dialog mit moderner Politikwissenschaft beleuchtet wird, seither kaum an Aktualität verloren. Dies gilt umso mehr, als die in der Zwischenzeit stärker in den Vordergrund gerückten Probleme, darunter die Pandemie, die Klimakrise und der Ukrainekrieg mit seinen weltweit spürbaren Folgen, populistischem Aktivismus neue Nahrung bieten.

Die Durchführung der Tagung, an der ausser den Autorinnen und Autoren dieses Bandes auch Joachim Voth (Zürich) und Vanessa Zetzmann (Würzburg) vorgetragen haben, wäre nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung zahlreicher Personen und Institutionen. Unser herzlicher Dank geht an das aus Valentin Dietrich, Matthias Fischli, Monika Pfau, Tim Richter, Julian Sieber, Camille Semenzato und Barbara Sigrist bestehende Organisationsteam sowie an Thomas Trüb für die attraktive graphische Gestaltung von Poster und Flyer und an Bohdan Stehlík für die professionellen Podcasts der öffentlichen Vorträge. Wir danken ausserdem der Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW, dem Schweizerischen Nationalfonds SNF, der Zürcher Hochschulstiftung und dem UZH Alumni-Fonds für die grosszügige Unterstützung der Tagung sowie Michael Erler (Würzburg) für Aufnahme des Bandes in die Reihe „Beiträge zur Altertumskunde“.

Die Drucklegung und Erstellung der Register lag in den bewährten Händen von Benedetta Foletti und Camille Semenzato – dafür sei ihnen auch an dieser Stelle von Herzen gedankt. Die Open-Access-Veröffentlichung wurde durch einen Zuschuss des SNF ermöglicht.

Zürich, im Juni 2023

Christoph Riedweg, Riccarda Schmid,  
Andreas Victor Walser

